

Ausrüstungsliste

Diese Ausrüstungsliste enthält nur die Gegenstände, die nicht selbstverständlich sind bzw. gern vergessen werden. Demnach wird auf die Auflistung von (Unter-) Wäsche, Badesachen, pers. Toiletteartikel und andere Selbstverständlichkeiten verzichtet.

Individuelle Sonderausrüstung ist jeweils selbst mitzubringen bzw. nach Bedarf zusammenzustellen. Dazu gehören insbesondere Medikamente. Falls deren regelmäßige Einnahme auf Grund eines chronischen Beschwerdebildes nötig sein sollte, bitten wir, den Skipper/Trainer am Beginn der Veranstaltung unter 4 Augen zu informieren.

BEKLEIDUNG:

Generell gilt: Für Turns von Oktober bis Mai sind warme Sachen in ausreichender Menge erforderlich! Nasse Sachen trocknen an Bord eher schlecht, besonders wenn es kühl ist. Die Menge der warmen Sachen hängt vom Grad des pers. Wärmebedürfnisses ab.

- ✓ Wind- und wasserdichte Jacke mit Kapuze und Hose (Ölzeug, von Mai bis Sept. genügt auch eine Regenjacke und eine entsprechende Überzugshose.)
- ✓ Stiefel mit rutschfester, heller Sohle (Segelstiefel, unbedingt für Turns zwischen Okt. und Mai. Sollten so hoch sein, dass die Hose gut darüber geht.)
- ✓ Schuhe mit rutschfester, heller Sohle (Segelschuhe, UNBEDINGT. An Bord gibt es viele „Fallen“, deswegen besteht barfuss Verletzungsgefahr!)
- ✓ Sonnenhut/Kappe
- ✓ Pullover (unbedingt für Turns zwischen Okt. und Mai, dann mehrere mitnehmen)
- ✓ Handschuhe (Arbeitshandschuhe)
- ✓ Landschuhe (festere für Landpartien, sonst machen's auch Sandalen.)
- ✓ Short, Hemd oder sonst was „zivil“ für den Landgang.

UTENSILIEN:

- ✓ Rettungsweste mit Life-Line, falls vorhanden
- ✓ 1 – 2 Bade-/Handtücher (trocknen in der Salzlufte schwer!)
- ✓ Sonnencreme
- ✓ Mückenschutzmittel
- ✓ Sonnenbrille(n), ggf. Reservebrille für Brillenträger
- ✓ Taschenlampe (für den Weg in die Koje bzw. nächtliche Decksarbeit, mit Reservebatterien)
- ✓ Pers. Medikamente (gegen allfällige Unpässlichkeiten, muss jeder selber wissen, Pflaster!).
- ✓ Pers. Toiletteartikel in einem geeigneten Behältnis (siehe Packordnung),
- ✓ Schlafsack – der Jahreszeit entsprechend

DOKUMENTE:

- ✓ Reisepass – Achtung: Gültigkeitsvorschriften und ggf. Visabestimmungen des Ziellandes beachten!
- ✓ SV-Karte

PACKORDNUNG:

Alles in 1 (EINE) möglichst flexible Reisetasche oder Seesack. An Bord ist Stauraum rar, daher bitte KEINEN KOFFER verwenden. Hartschalenkoffer kommen nicht an Bord!

WAS ZU HAUSE BLEIBT:

Als Faustregel gilt: Wir nehmen nur mit, was wir auch bei Anreise per Flugzeug mitnehmen würden. Zu Hause bleiben also:

- Anzug, Krawatten, Ballkleider, Lack-, Stöckelschuhe etc.
- Alles, was durch Nässe bzw. Feuchtigkeit kaputtgehen kann.
- Fragile und sperrige Gegenstände können nur in Absprache mit dem Skipper mitgenommen werden. Für Surfboards, Taucherflaschen etc. ist auf vielen Booten kein Platz. Abgesehen davon ist z.B. Gerätetauchen in vielen Ländern nicht ohne weiteres erlaubt. Wasserski werden auf keinen Fall mitgenommen, wir fahren auf einem SEGELBOOT!
- Alles, was sowieso an Bord ist. Was das ist verrät uns die Ausrüstungsliste. Im Normalfall (fast immer) ist z.B. Bettzeug und Geschirr an Bord und braucht nicht mitgenommen zu werden, außer es wird für die Veranstaltung im Info-Mail explizit anders mitgeteilt.

IM ZWEIFEL VORHER DEN SKIPPER/TRAINER FRAGEN!

BORDVERPFLEGUNG:

Grundsätzlich gilt: alles Essbare an Bord gehört der gesamten Crew, wird ja auch aus der gemeinsamen Bordkassa bezahlt. Wenn jemand spezielle Verpflegungswünsche oder Notwendigkeiten hat (z.B. Diabetiker), dann bitte diese Wünsche bis spätestens 2 Wochen vor Turnbeginn dem Smutje bzw. Skipper bekannt geben.

Wo der erste Einkauf erledigt wird, hängt vom Revier/Anreise ab. Informationen dazu bekommst Du ebenfalls mit dem Info-Mail zu Deinem Törn.

BORDKASSENREGELUNG:

Aus der Bordkassa werden alle Ausgaben für das Boot und die Crew während der Veranstaltung getätigt, insbesondere

- Verpflegung
- Gebühren, wie Transit-, Verkehrs- und Liegegebühren
- Treibstoff

Die Kosten für die angemessene Verpflegung des verantwortlichen Schiffsführers (Skippers), sind von den Teilnehmern gleichermaßen zu tragen.